

Ausgabe 4/2009



Regio **TOUR**

**Tagesausflüge
mit der Bahn**

entspannt,
exklusiv,
erlebnisreich

RegioTOUR-Programm 2009 / Ausgabe 4

Konnten Sie in diesem Heft die RegioTOUR Ihrer Wahl finden? Dann haben Sie drei Möglichkeiten, sie zu buchen.

Im Internet:

Rufen Sie die Internetadresse **www.regiotouren.de** auf und gehen Sie auf das Bundesland, in dem Sie zu Hause sind, zum Beispiel Berlin, wo Sie also die Tour starten wollen.



Wählen sie die gewünschte Tour und Ihre Teilnehmerzahl aus und klicken Sie auf „buchen“. Dann sehen Sie in Ihren Warenkorb. Hier können Sie andere RegioTOUREN hinzufügen oder weiter zur Kasse gehen.

Jetzt werden Sie aufgefordert, Ihre persönlichen Daten für den Teilnehmerausweis einzugeben.

Danach wählen Sie Ihre Zahlungsmethode. Bezahlen Sie per Lastschrift vom Bankkonto oder mit Kreditkarte.

Drucken Sie sich Ihren Teilnehmerausweis aus. Fertig! Ihr Teilnehmerausweis wird Ihnen zur Sicherheit nochmals als pdf-Dokument per E-Mail zugesandt.

Am Telefon:

☎ (030) 20 45 11 15

In den Buchungsstellen:

Regio-Punkt im Bahnhof Alexanderplatz

☎ (030) 20 45 11 15,
Mo-Fr 9-19, Sa 9-14 Uhr

Regio-Punkt im Bahnhof Friedrichstraße

(im DB Reisezentrum)

☎ (030) 20 61 99 25,
Mo-Fr 11-18 Uhr

DB ServiceStore Bahnhof Gesundbrunnen

☎ (030) 48 47 85 26
täglich 6-22 Uhr

Fahrkartenagentur Berlin-Schöneeweide

☎ (030) 63 90 54 11
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So 9-13 Uhr, 13.30-17 Uhr

DB ServiceStore Express im Bahnhof Charlottenburg

☎ (030) 30 34 21 18, -16
Mo-Fr 7-20 Uhr
Sa, So u. Feiertag 9-17 Uhr

BEX Reisebüros

im Hauptbahnhof (1. UG)

☎ (030) 29 74 21 63
Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa, So 9-17 Uhr

im Bahnhof Zoologischer Garten

☎ (030) 29 74 93 43
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13, 13.30-15 Uhr

FahrKartenAgentur Königs Wusterhausen

☎ (0 33 75) 21 12 55
Mo-Fr 5.30-20 Uhr
Sa 7.30-14 Uhr
So 10-20 Uhr

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Sehr geehrte Kunden,

in Ihrem Interesse bitten wir Sie um die Beachtung folgender wichtiger Hinweise zu unseren Leistungen.

Bei dem RegioTOUR-Angebot handelt es sich um Tagesreisen mit Nahverkehrszügen der Bahn inklusive Programm am Zielort. Auf Besonderheiten einzelner Touren (lange Fußwege, steiler Anstieg) wird in der Reisebeschreibung hingewiesen. Der Teilnehmerausweis gilt ab Startbahnhof und ist kein Ticket für die Fahrt dorthin.

Treffpunkt / Reisebegleitung

Treffpunkt ist immer am Abfahrtsgleis des jeweiligen Startbahnhofes und auf dem Ankunftsgleis des jeweiligen Zielbahnhofes. Der Tourenbegleiter ist erkennbar am Schild „RegioTOUR“. Er ist während der gesamten Tour Ansprechpartner für die Gäste. Die inhaltliche Reiseleitung wird durch die Touristiker aus der jeweiligen Region abgesichert.

Leistungsänderung vor Buchung

Die Angebote in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch ausdrücklich vor, vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.

Witterungsbedingte Änderungen

Wir bitten um Verständnis dafür, dass ein Teil unserer Angebote und Leistungen (z.B. Wanderungen, Schiffsfahrten) von einer entsprechenden Witterung abhängig ist. Kann eine solche Leistung aus witterungsbedingten Gründen nicht erbracht werden, so werden wir Ihnen eine entsprechende Ersatzleistung ohne Mehrkosten anbieten.

Umstellung des Ablaufs

Der in der Reisebeschreibung beschriebene Ablauf ist unverbindlich vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass Umstellungen des Ablaufes und der Besichtigungspunkte möglich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie im **Regio-Punkt**, Ihrem Ansprechpartner für Ausflusstipps in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern direkt im **Bahnhof Alexanderplatz**.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 14 Uhr, ☎ (030) 24 72 96 29

- Hier buchen Sie das RegioTOUR-Angebot!
- Hier gibt es Freizeittipps für das nähere und weitere Umland von Berlin!
- Hier erhalten Sie Reiseliteratur, Rad- und Wanderkarten!
- Hier werden Ihnen Hotels und Pensionen empfohlen!
- Hier können Sie ausgewählte Veranstaltungen buchen!
- Hier erhalten Sie Gutscheine für brandenburgische Thermalbäder!

Optikpark und Großtrappen-Imponiergehabe

am Dienstag, 21.04.2009, von Berlin ins Havelland

Was der Mond und die Balz der Großtrappen gemeinsam haben? Für ihre nähere Betrachtung braucht man Hilfsmittel, um das Ferne näher zu rücken. Wie nachhaltig die Optik, also die Lehre vom Sichtbaren, die Entwicklung Rathenows über Jahrzehnte geprägt hat, erleben Sie nach dem Mittagessen beim einstündigen Besuch im örtlichen Museum mit seinen über 15 000 Ausstellungsstücken.

Zuvor hat der Bus Sie vom Bahnhof in den Optikpark gebracht. Seinen Namen verdankt dieser Park einem Herrn Dunker, der vor über 200 Jahren in Rathenow mit der Patentierung der Linsen-Vielschleifmaschine den Grundstock für die deutsche optische Industrie legte. Im Park steht seit Dezember 2008 das weltweit größte Brachymedial-Fernrohr, mit dem im März dieses Jahres ein sensationelles Foto vom Mond gemacht wurde. Die 2-stündige Parkführung rundet eine ro-

mantische Floßfahrt auf einem Altarm der Havel ab. Gegen 15 Uhr fahren Sie mit dem Bus nach Buckow. Im Havelländischen Luch leben die größten flugfähigen Vögel der Erde. Bis zu 17 kg schwer wird ein Hahn. Etwa 100 Großtrappen gibt es Ostdeutschland, ca. 50 davon hier. Im Haus der Vogelschutzwanne erfahren Sie etwas über den Schutz der seltenen Tiere. Danach beobachten Sie von einem Turm aus das beeindruckende Imponiergehabe der Hähne bei der Balz – ein faszinierendes Schauspiel. Und vergessen Sie das Fernglas nicht!



Foto: Förderverein

**NEUE
RegioTOUR!**

Zwei Erfolgsgeschichten der Handwerks- und Braukunst

am Samstag, 25.04.2009, von Berlin nach Radeberg

Es gibt einen Ort in Deutschland, da kann man das ganze Jahr Weihnachten und Ostern an einem Tag erleben. Das Kunsthandwerkerhaus in Langenwolmsdorf (Ankunft ca. 11.00 Uhr) in der Oberlausitz besteht aus zwei großen 3-Seitenhöfen, die u.a. ein Weihnachts- und ein Frühlingshaus beherbergen.

Auf über 3.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche finden Sie über eine Millionen Produkte erzgebirgischer Handwerkskunst, das ist einmalig in Deutschland.

Nachdem Sie mit dem Bus dort angekommen sind, machen Sie einen individuellen Bummel durch die Anlage. Und da man sich ohnehin nicht alles ansehen kann, sei ein Abstecher in das Frühlingshaus empfohlen. Hier tummeln sich jede Menge Osterhasen und Blumenkinder, aber auch Liebhaber von Porzellan, Kristall und Plauener Spitze kommen auf ihre Kosten.

Gleich auf dem Gelände befindet sich die Gaststätte, wo Sie das Mittagessen einnehmen.

Dann geht es weiter nach Radeberg in die Exportbierbrauerei. Auch hier geht es um Millionen, allerdings Liter.

Der wohlschmeckende Gestensaft wird seit 1872 in Radeberg gebraut und seine Erfolgsgeschichte hält bis heute an. Etwa 1,5 Stunden dauert die Besichtigung der Brauerei. Bei der sich anschließenden Verkostung wird Ihnen ein Glas Radeberger Pilsner sowie ein Glas Zwickelbier kredenzt. Und es gibt eine Überraschung.



Foto: Ratags Kunsthandwerk

**Noch einige
Plätze frei**

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

58,00 € p.P.
Buchungsschluss:
14.04.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Parkführung und Floßfahrt
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schnitzel mit Champignonsauce, Kartoffeln, Salat
 - Seelachs paniert, Dillsauce, Pommes frites, Salat
 - Gemüseteller u. Salatvariationen mit Brotbeilage
- Museumsbesuch
- Filmvorführung und Vogelbeobachtung

Fahrplanauszug: an ab

RE 2 (RE 92074) Cottbus - Wismar		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsplanes</small>	08:58
Bln Zoologischer Garten		09:03 09:04
Bln Spandau		09:12 09:13
Rathenow		09:55
RE 2 (RE 92095) Wismar - Cottbus		
Nennhausen		18:11
Bln Spandau		18:48 18:49
Bln Zoologischer Garten		18:57 18:58
Berlin Hbf		19:02

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

66,00 € p.P.
Buchungsschluss:
18.04.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Individueller Bummel durch das Kunsthandwerkerhaus
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Gulasch mit Sauerkraut und Knödeln
 - Gebackenes Seelachsfilet mit Kartoffeln
 - Gebackener Blumenkohl mit Kartoffeln
- Brauereibesichtigung und Verkostung in Radeberg
- Reiseleitung

Fahrplanauszug: an ab

RE 2 (RE 92071) Wittenberge-Cottbus		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsplanes</small>	07:03
Bln Friedrichstraße		07:05 07:06
Bln Alexanderplatz		07:08 07:09
Cottbus		08:44
RE 2 (RE 92096) Cottbus-Schwerin Hbf		
Lübbenau (Spreewald)		18:41
Bln Alexanderplatz		19:51 19:51
Bln Friedrichstraße		19:54 19:55
Berlin Hbf		19:57

Lassen Sie sich überraschen: Von Berlin nach Berlinchen

am Donnerstag, 07.05.2009, von Berlin nach Barlinek (Polen)

Die Großstadt hat ihre Kindel: Berlinchen in der Ostprignitz und Barlinek (Berlinchen), das vormalige deutsche „Geschwisterchen“ in der historischen Neumark.

Als Neu-Berlyn 1278 an der Grenze zu Pommern gegründet, macht es heute dem bis 1945 beigelegten Namen „Perle der Neumark“ neue Ehre, auch wenn es jetzt administrativ zu Westpommern gehört.

Von Frankfurt (Oder) aus bringt Sie der Reisebus über die ehemaligen Hauptstädte der Neumark Küstrin (Kostrzyn) und Soldin (Myslibórz) zunächst in das Lindenstädtchen Lippehne (Lipiany). Am Rathaus wird Ihnen die berühmte Rechts- und Trinkordnung des Ortes kundgetan.

Zur Mittagszeit treffen Sie in Barlinek ein, das malerisch am 260 ha großen Stadtsee gelegen ist. Sie speisen unmittelbar an dessen Ufer. Während einer anschließenden Schifffahrt lernen Sie die

wunderschöne Umgebung und bei einem individuellen Bummel das sympathische Städtchen kennen.

Sie hören vom größten Sohn der Stadt, dem berühmten Schachweltmeister Emanuel Lasker, ebenso wie von den guten polnisch-deutschen Kontakten, gipfelnd in der Städtepartnerschaft mit Schneverdingen in der Lüneburger Heide.

Und warum 1928 zur 650-Jahrfeier rund 650 Berliner mit einem Sonderzug nach Berlinchen kamen, werden Sie unschwer bei Ihrem Aufenthalt anno 2009 nachvollziehen können.



Foto: W. Hausdorf

Noch einige
Plätze frei

Eine Bergmolchwanderung durch den Hohen Fläming

am Samstag, 09.05.2009, von Berlin zur Burg Rabenstein

Zugegeben, der Bergmolch gehört nicht zu spektakulärsten Bewohnern des herrlichen Naturschutzgebietes rund um die Burg Rabenstein. Aber mit Sicherheit ist er eine der schönsten Amphibien unserer Heimat.

Die 2-stündige Wanderung zu seinen Laichgewässern beginnt am Naturparkzentrum in Raben, wohin Sie der Bus vom Belziger Bahnhof bringt. Die Naturführerin Frau Engell spaziert nicht im Eiltempo durch das Planetal. Es bleibt Zeit für Interessantes am Wegesrand. Hier kommen viele Spechte, Wasseramseln und Biber vor, gibt es Orchideenwiesen zu entdecken. Die Pläne ist eines der wenigen noch natürlich verlaufenden Fließgewässer Brandenburgs.

Die Exkursion endet in Rabenstein, wo sich eine der am besten erhaltenen mittelalterlichen Burgen Deutschlands erhebt. Höhepunkt des kleinen Rundgangs mit dem Burgherren ist die Turm-

besteigung. Auf die nun mehr als verdiente Mittagspause folgt eine ganz besondere Flugschau. Bei der von einem Falkner kommentierten Vorführung erfahren Sie, wie diese Greifvögel abgerichtet werden, wie man mit ihnen jagt und unter welchen Bedingungen die Tiere in der freien Natur leben.

Im Anschluss laufen Sie 30 Minuten zur Erlebnisausstellung des Naturparks. Nach einer Besichtigung sowie Kaffee und Kuchen geht es mit Bus und Bahn nach Hause.



Foto: Naturparkzentrum Hoher Fläming

NEUE
RegioTOUR!

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 35

68,00 € p.P.
Buchungsschluss:
30.04.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt nach Lipiany und Barlinek
- Mittagessen
- Schifffahrt
- Reiseleitung

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 1 (RE 38067) Wusterwitz-Frankfurt (Oder)		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsgleises</small>	07:18
Bln Friedrichstraße	07:20	07:21
Bln Alexanderplatz	07:24	07:25
Frankfurt (Oder)	08:26	

RE 1 (RE 38090) Frankfurt (Oder)-Magdeburg Hbf

Frankfurt (Oder)		19:33
Bln Alexanderplatz	20:32	20:33
Bln Friedrichstraße	20:36	20:37
Berlin Hbf	20:39	

Begrenzt Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

53,00 € p.P.
Buchungsschluss:
02.05.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Geführte Bergmolchwanderung
- Burgbesichtigung mit Turmbesteigung
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schnitzel mit Bratkartoffeln und Salatgarnitur
 - Forelle gebraten mit Salzkartoffeln u. Salat
 - Bauernsalat mit Backkäse
- Falknerführung
- Besuch der Naturpark-Erlebnisausstellung
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 7 (RE 38873) Wünsdorf-Waldstadt-Dessau Hbf		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsgleises</small>	08:54
Bln Zoologischer Garten	08:59	09:00
Berlin Wannsee	09:15	09:16
Belzig	10:01	

RE 7 (RE 38900) Dessau Hbf-Wünsdorf-Waldstadt

Belzig		18:02
Berlin Wannsee	18:45	18:46
Bln Zoologischer Garten	19:01	19:01
Berlin Hbf	19:06	

Märchenhafte Adelsitze versteckt in märkischen Wäldern

am Donnerstag, 14.05.2009, von Berlin in das Seenland Oder-Spree

Es gibt hier keine Zwerge, keine Berge, nur märkischen Wald. Aber was Sie in Alt Madlitz und in Steinhöfel zu sehen bekommen, ist genauso einmalig schön wie Schneewittchen.

Vom Bahnhof Fürstenwalde kutschert Sie der Bus zum ersten Märchenschloss. Es ist das Herrenhaus der Grafen Finck von Finckenstein, die es nach aufwändiger Restaurierung auch wieder bewohnen. Das barocke Gutsschloss Alt Madlitz steht in einem märchenhaften englischen Landschaftspark. Er ist das älteste seiner Art (ab 1772) in Brandenburg.

Die Führung durch die weitläufige, denkmalgeschützte Anlage mit den gewaltigen Eichen, mächtigen Kastanien, mit ihren antiken Tempeln und geschickt anlegten Sichtachsen dauert etwa 1,5 Stunden. Für die Besichtigung des Schlosses sind 45 Minuten eingeplant.

Danach geht es zu Tisch. Es gibt ein feines Rehragout, Spätzle, Rotkohl und Preiselbeeren.

Einer der schönsten Adelsitze seiner Zeit steht in Steinhöfel. Das Schloss von Baumeister David Gilly zählt zu den herausragenden Werken des Berliner Klassizismus und der preußischen Landschaftskunst. Dieses einmalige historische Architekturensemble ist heute ein Hotel. Hier nehmen Sie Kaffee und Kuchen ein. Vor der Rückfahrt zum Bahnhof ist noch Zeit für einen Bummel durch den ausgedehnten Schlosspark.



Foto: Schlossgut Alt Madlitz

Noch einige Plätze frei

65,00 € p.P.
Buchungsschluss:
07.05.2009

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 27

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Busfahrt nach Alt-Madlitz und Steinhöfel
- Park- und Schlossführung in Alt-Madlitz
- Mittagessen
- Kaffee & Kuchen im Schloss von Steinhöfel
- individueller Bummel durch den Schlosspark

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 1 (RE 38007) Magdeburg Hbf–Eisenhüttenstadt		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	08:48
Bln Friedrichstraße	08:50	08:51
Bln Alexanderplatz	08:54	08:55
Fürstenwalde (Spree)	09:31	
RE 1 (RE 38084) Frankfurt (Oder)–Brandenburg Hbf		
Fürstenwalde (Spree)		16:50
Bln Alexanderplatz	17:32	17:33
Bln Friedrichstraße	17:36	17:37
Berlin Hbf	17:39	

Spreewaldstadt Lübben: Hoch hinaus, einmal drum herum

am Freitag, 15.05.2009, von Berlin nach Lübben

Am Ende des 2-stündigen Spaziergangs (beginnend am Bahnhof) durch die Spreewaldstadt Lübben geht es hoch hinaus. Nach 54 Jahren Unterbrechung kann wieder der Turm der Paul-Gerhard-Kirche bestiegen werden. Das ist ab dem 14. April immer mittwochs möglich. Für diese RegioTOUR wird jedoch eine Extrawurst gebraten.

Nach 126 Stufen ist die Aussichtsetage in 32 Meter Höhe erreicht. Bei gutem Wetter sind u.a. die Silhouette der Stadt Luckau und die Riesenhalle von Tropical Islands auszumachen. Und natürlich die einzigartige Landschaft des Ober- und Unterspreewalds. Der nämlich macht sich bei Lübben „dünn“, und die Stadt wird damit zum Tor in beide Teile des Biosphärenreservates.

Was man von oben natürlich nicht so sieht, ist die üppige Tier- und Pflanzenwelt dieser Auenlandschaft. Um die gaukelnde Libelle, die schnell

le Ringelnatter oder die gelbe Sumpfdotterblume zu entdecken, muss man schon ein bisschen dichter ran. Die 2-stündige Kahnfahrt nach dem Mittagessen wird also garantiert zu einem außergewöhnlich naturnahen Erlebnis.

Der Fährmann lenkt das Boot mit seinem Rudel gemächlich und leise einmal um die Stadt Lübben herum. Und er macht auf die vielen Besonderheiten an den Ufern der Fließe aufmerksam. Bevor es zurück zum Bahnhof geht (20 Gehminuten), ist noch etwas Freizeit eingeplant.



Foto: David Ulrich

NEUE RegioTOUR!

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 25

52,00 € p.P.
Buchungsschluss:
08.05.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Stadtführung durch Lübben
- Besteigung des Turms der Paul-Gerhard-Kirche
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schnitzel mit Mischgemüse u. Salzkartoffeln
 - Paniertes Seehechtfilet, Salzkartoffeln u. Salatbeilage
 - Quark mit Leinöl und Kartoffeln
- zweistündige Kahnfahrt

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 2 (RE 92107) Rathenow-Cottbus		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsleises</small>	09:03
Bln Friedrichstraße	09:05	09:06
Bln Alexanderplatz	09:08	09:09
Lübben (Spreewald)	10:07	
RE 2 (RE 92092) Cottbus–Wittenberge		
Lübben (Spreewald)		16:48
Bln Alexanderplatz	17:51	17:52
Bln Friedrichstraße	17:54	17:55
Berlin Hbf	17:57	

Schorfheide mit Kaiserbahnhof und königlichen Aussichten

am Mittwoch, 27.05.2009, von Berlin in die Schorfheide

**NEUE
RegioTOUR!**

An diesem Bahnhof stieg man nicht einfach aus, man erschien. Kein Geringerer als der letzte deutsche Kaiser pflegte hier seine Jagden zu beginnen.

Daher trägt dieses architektonische Kleinod inmitten des ausgedehnten Waldgebietes Schorfheide den Namen „Kaiserbahnhof“. Was heute hier zu Gehör gebracht wird, erfahren Sie während des Rundgangs.

Und dann haben Sie, was der Kaiser nie hatte: einen atemberaubenden Rundumblick auf das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas. Nach 15 Gehminuten ist der umgebaute, unter Denkmalschutz stehende Wasserturm erreicht. Man kann ihn ersteigen oder der Fahrstuhl bringt Sie auf 21 luftige Höhenmeter.

Die Aussicht von seiner neuen Plattform ist spektakulär. In der Ferne lugt die Spitze des Berliner Fernsehturms hervor (70 km). Auch die 35 km entfernte deutsch-polnische Grenze ist aus-

zumachen. Und man sieht natürlich das größte und schönste Gewässer der Region, den Werbellinsee. Ihn lernen Sie später noch näher kennen.

Mit dem Wissen, was dieses kostbare Fleckchen Erde noch alles zu bieten hat, geht es wieder abwärts. Nach einer 30-Minutenwanderung durch die schöne Natur ist die Fischerei Werbellinsee erreicht. Zeit zum Mittagessen. Die anschließende Schiffsfahrt rundet den Tag ab. Bis zum Bahnhof des Kaisers geht es wieder zu Fuß (30 Minuten).



Foto: BIORAMA-Projekt

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

56,00 € p.P.
Buchungsschluss:
20.05.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Besichtigung des Kaiserbahnhofs
- Besteigung des Wasserturms
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schnitzel mit Pommes frites
 - Matjesfilet mit Bratkartoffeln und saure Gurken
 - Gemüseauflauf
 dazu Kompott, Tasse Kaffee, Tee oder Wasser
- Schiffsfahrt auf dem Werbellinsee

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 3 (RE 92130) Elsterwerda-Stralsund,		
OE 60 (OE 80340) Eberswalde-Joachimsthal		
Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsgleises</small>	08:34
Eberswalde	09:06	09:32 Umstieg
Joachimsthal Kaiserbf	09:49	
OE 60 (OE 80340) Eberswalde-Joachimsthal,		
RE 3 (RE 38357) Stralsund-Elsterwerda		
Joachimsthal Kaiserbahnhof		18:01
Eberswalde	18:19	18:52 Umstieg
Berlin Hbf (tief)	19:25	

„...kummt oack rei!“ Um zu sehen, wie's drinnen aussieht

am Sonntag, 31.05.2009, von Berlin in die Oberlausitz

**NEUE
RegioTOUR!**

Kommen Sie mit ins Umgebndeland! In der Oberlausitz stehen Häuser, wie man sie in Europa sonst nirgendwo findet. Jedes von ihnen, oft meisterhaft verziert, ist ein Unikat. Wie diese Schmuckkästchen von innen aussehen, kann man an diesem Tag der offenen Tür erleben.

Vom Bahnhof Cottbus braucht der Bus zwei Stunden bis nach Neusalza-Spremberg. Hier steht das älteste und malerischste Umgebndehaus der Region. Die geschnitzte hölzerne Reiterfigur am Giebel gab dem Reiterhaus seinen Namen. Es wurde 1660 aus dem gebaut, was die Natur hergab: Feldsteine, Holz, Lehm und Stroh. Während der Führung offenbaren sich seine architektonischen Besonderheiten.

Das Mittagessen wird in Friedersdorf eingenommen. Die Grenzschänke ist eines der ältesten (1768) Gasthäuser in der Oberlausitz. Es befindet sich – natürlich in einem wunderschönen Um-

gebndehaus – direkt an der Spree. Welcher Wildbraten an diesem Tag auf den Tisch kommt, ist noch offen. Der Wirt ist Jäger und geht erst auf die Pirsch.

Das letzte Ziel des Tages ist Cunevalde. Der Ort im schönsten Tal der Oberlausitz blickt auf eine über 1000-jährige Geschichte zurück. Hier stehen über 400 denkmalgeschützte Umgebndehäuser. Im historischen Dreiseitenhof gibt es eine Töpferwerkstatt und eine Ausstellung historischer Fahrzeuge. Und das Oldtimertreffen in Cunevalde an diesem Tag ist noch ein zusätzliches Bonbon.



Foto: Brendel

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

65,00 € p.P.
Buchungsschluss:
24.05.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Führung durch ein Umgebndehaus
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Wildbraten mit Klößen und Apfelfrottkohl
 - Lachsfilet auf Nudeln mit Sahnesoße
 - Austernsaitlinge paniert mit Kartoffelmaucke und Rohkost
- Besuch eines Dreiseitenhofes mit Fahrzeugausstellung

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 2 (RE 92071) Wittenberge-Cottbus		
Berlin Hbf	<small>Abschnitt E des Abfahrtsgleises</small>	07:03
Bln Friedrichstraße	07:05	07:06
Bln Alexanderplatz	07:08	07:09
Cottbus	08:44	
RE 2 (RE 92096) Cottbus-Schwerin Hbf		
Cottbus		18:16
Bln Alexanderplatz	19:51	19:51
Bln Friedrichstraße	19:54	19:55
Berlin Hbf	19:57	

Prächtige Herrensitze rund um den Malchiner See

am Donnerstag, 04.06.2009, von Berlin in die Mecklenburgische Schweiz

Die letzte Eiszeit leistete hier ganze Arbeit. Sie schuf einen riesigen See und türmte an seinen Ufern ein kleines Gebirge auf. Diese romantische Landschaft gehört heute zur Mecklenburgischen Schweiz. Und als ob die Naturschönheiten nicht reichen, reihen sich rings um den Malchiner See geschichtsträchtige Prachtbauten auf. Einige lernen Sie bei dieser Schösserrundtour kennen.

Am Bahnhof Waren (Müritz) holt Sie der Bus ab. Vor der neobarocken Schlossanlage Blücherhof dreht der Bus eine Runde zum Schauen. Weiter geht die Fahrt nach Ulrichshusen. Die Wasserburg stammt aus der Renaissance, brannte jedoch 1987 aus.

Nach historischem Vorbild wieder aufgebaut, ist dieser Herrensitz mit dem Park heute eines der schönsten Landschaftsensembles in Mecklenburg-Vorpommern. Hier haben Sie eine Schlossführung und nehmen dann im Burg-

restaurant das Mittagessen ein.

Im weiteren Verlauf der Bustour steigen Sie vor dem klassizistischen Schlosshotel Schorssow aus und Ihr Reiseleiter erzählt Ihnen einiges über diese Anlage.

In Basedow erhebt sich stolz ein mit Terrakotta geschmücktes Schloss. Den stattlichen Landschaftspark schuf der begnadete Lenné. Nach einem gemeinsamen Spaziergang um diesen Landsitz und zum Park, kehrt - wer möchte - in den Alten Schafstall zum Kaffeetrinken ein. Dann fährt der Bus zurück zum Bahnhof Waren (Müritz).



Foto: Meck Charter Tours

**NEUE
RegioTOUR!**

Der Pfarrgarten Saxdorf - ein kleines Paradies auf Erden

am Samstag, 06.06.2009, von Berlin nach Saxdorf

In Saxdorf leben mehr Kulturpflanzen als Menschen. 150 Seelen hat der Ort. Wie es mit den Pflanzen aussieht, erfahren Sie später. Zunächst stellen wir Ihnen ein anderes Schmuckstück vor. Vom Bahnhof Falkenberg/Elster sind es wenige Busminuten bis Uebigau.

Gleich beim Ausstieg sieht man, das ist ein Ort mit besonderem Pflaster. Es stammt aus dem Jahre 1822 und besteht aus zahllosen Findlingen. Die nehmen Sie während des 2-stündigen Rundgangs unter die Füße. Der historische Stadtkern bietet Einiges: die Kirche, ein Barockschlösschen und die Heimatstube mit einer bronzezeitlichen Wohnanlage. Am Ende des Weges steht das Waldschlösschen, wo es Mittagessen gibt. Dann fährt der Bus nach Saxdorf.

Im Frühsommer ist jeder Garten schön. Aber dieser Pfarrgarten mit seinen mehr als dreitausend Pflanzenarten, darunter herrlich duftende

alte Rosensorten, wirkt jetzt wie ein kleines Paradies auf Erden. Seit fast 40 Jahren gestalten Pastor K.-H. Zahn und der Maler H. Bethke den 10 000 qm großen Garten. In unermüdlicher Arbeit

tragen sie botanische Raritäten zusammen, die den Gast nun in ihrem Zusammenspiel verzaubern. In dieser Pflanzenwelt genießen Sie Kaffee und Kuchen. Danach zeigt Ihnen der Pastor noch das alte Kirchlein mit den Resten einer wunderschönen Ornamentmalerei. Später, auf der Heimfahrt mit Bus und Bahn begleiten Sie die Düfte und Farben des kleinen Paradieses.



Foto: Kunst- und Kultursommer Saxdorf

**NEUE
RegioTOUR!**

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

56,00 € p.P.
Buchungsschluss:
28.05.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- ganztägige Reiseleitung
- Schlossführung in Ulrichshusen
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Ulrichshusener Wildgulasch, hausgebackenes Brot
 - Fischpfanne mit Gemüse und Bratkartoffeln
 - Bauernfrühstück mit Salat
- Besichtigungen in Schorssow und Basedow
- Eintritt

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 5 (RE 33104) Lutherstadt Wittenberg - Rostock Hbf		
Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsplanes</small> 08:43	
Bln Gesundbrunnen	08:47	08:49
Oranienburg	09:07	09:08
Waren (Müritz)	10:26	

Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsplanes</small> 08:43	
Bln Gesundbrunnen	08:47	08:49
Oranienburg	09:07	09:08
Waren (Müritz)	10:26	

RE 5 (RE 33113) Rostock Hbf - Lutherstadt Wittenberg

Waren (Müritz)	17:31	
Oranienburg	18:49	18:50
Bln Gesundbrunnen	19:09	19:11
Berlin Hbf (tief)	19:15	

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 30

55,00 € p.P.
Buchungsschluss:
30.05.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.), Busfahrt
- Stadtführung durch Uebigau
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Schnitzel, Spargel, Sauce Hollandaise, Kartoffeln
 - Pangasiusfilet, Spargel, Sauce Hollandaise, Kartoffeln
 - Spargel, Sauce Hollandaise, Kartoffeln
- Gartenführung in Saxdorf
- Kaffee & Kuchen

Fahrplanauszug:

	an	ab
RE 5 (RE 38307) Stralsund - Falkenberg (Elster)		
Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsplanes</small> 08:17	
Bln Potsdamer Platz	08:19	08:20
Bln Südkreuz	08:23	08:25
Falkenberg (Elster)	09:46	

Berlin Hbf (tief)	<small>Abschnitt E des Abfahrtsplanes</small> 08:17	
Bln Potsdamer Platz	08:19	08:20
Bln Südkreuz	08:23	08:25
Falkenberg (Elster)	09:46	

RE 5 (RE 38320) Falkenberg (Elster) - Stralsund

Falkenberg (Elster)	18:09	
Bln Südkreuz	19:32	19:34
Bln Potsdamer Platz	19:37	19:38
Berlin Hbf (tief)	19:41	

Filigrane Kompositionen der Natur und von Menschenhand

am Dienstag, 09.06.2009, von Berlin nach Forst

**NEUE
RegioTOUR!**

Kaum eine andere Blume hat so die Herzen der Menschen erobert wie die Rose. Gemälde und Gedichte, Lieder und Märchen huldigen ihr. Aber es gibt keine würdigere und schönere Residenz für die Königin der Blumen als den Garten.

Einer der attraktivsten seiner Art im Brandenburger Land gedeiht in der Lausitzstadt Forst. Vom Bahnhof ist der Ostdeutsche Rosengarten nach 30 Minuten Fußweg erreicht. Gleich am Haupteingang begrüßt Sie die Göttin Flora und Ihr sachkundiger Begleiter, der dafür sorgt, dass Sie mehr erfahren als Sie sehen. Er führt Sie durch die historische Anlage, die eine ganz besondere Komposition von Gartenkunst, Landschaftsarchitektur und botanischer Vielfalt darstellt.

Mehr als 700 Rosensorten gedeihen auf zehntausenden Rosenstöcken. Darunter sind solche Kostbarkeiten wie die grüne und die schwarze Rose. Nach 1,5 Stunden endet der Rundgang im

Restaurant Rosenflair. Die Zeit des Mittagessens ist auch eine Ruhepause für die Füße, denn danach geht es weiter.

15 Gehminuten sind es bis zu dem Unternehmen, in dem Ihnen filigrane Kompositionen ganz anderer Art gezeigt werden. Hier entstehen zahllose kunstvolle Kleinigkeiten, die später Räume, Möbel und Kleidung zieren. Sie erleben in dieser Posamenten-Manufaktur wie Bänder, Fransen, Borten, Kordele, Volants und Quasten hergestellt werden. Bis zum Bahnhof sind es dann noch einmal 20 Minuten Fußweg.



Foto: Touristinformation Forst

Begrenztes Kontingent
Mindestteilnehmerzahl: 20

50,00 € p.P.
Buchungsschluss:
02.06.2009

Leistungen:

- DB Regio-Bahnfahrt (2. Kl.)
- Eintritt und Führung durch den Rosengarten
- Mittagessen zur Auswahl (bei Buchung angeben):
 - Spreewälder Senfbraten, Lauchgemüse, Kartoffeln
 - Matjesfilet mit Kräuterkartoffeln und kleinem Salat
 - Gefüllte Zucchini mit Croutons auf Tomatensauce an Gemüseresturmchen
- Besichtigung der Posamenten-Manufaktur

Fahrplanauszug:	an	ab
RE 2 (RE 92073) Schwerin-Cottbus, OE 46 (OE 87616) Cottbus-Forst(Lausitz)		
Berlin Hbf		08:03
Cottbus	09:44	10:07 Umstieg
Zielbahnhof: Forst (Lausitz)10:27		
OE 46 (OE 87616) Cottbus-Forst(Lausitz), RE 2 (RE 92094) Cottbus-Rathenow		
Forst (Lausitz)		16:33
Cottbus	16:57	17:16 Umstieg
Berlin Hbf	18:57	

Allgemeine Reisebedingungen

Veranstalter: RegioTour GmbH, Panoramastraße 1, 10718 Berlin

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende den Abschluss des Reisevertrages verbindlich an. Die Buchung kann mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder auf elektronischem Weg (E-Mail, Internet) erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Annahme der RegioTour GmbH zustande. Mit bzw. unverzüglich nach Vertragsabschluss übermittelt die RegioTour GmbH dem Reisenden eine schriftliche Reisebestätigung (bei Internetbuchung per E-Mail).

2. Leistung / Leistungsänderung

Der Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen ergibt sich aus der konkreten Reisebeschreibung, der Allgemeinen Leistungsbeschreibung sowie aus den Angaben in der Reisebestätigung. Änderungen und Abweichungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind, nicht zu einer wesentlichen Änderung der Reiseleistung führen und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

3. Zahlung

Der Reisepreis ist mit Vertragsabschluss zur Zahlung fällig, bei telefonischer Buchung mit Banküberweisung innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Reisebestätigung. Erfolgt eine Online-Buchung durch den Reisenden, kann er zwischen dem Elektronischen Lastschriftverfahren, Kreditkartenzahlung oder einer Online-Überweisung wählen. Der Reisende hat keinen Anspruch auf Reduzierung des Reisepreises, wenn von ihm einzelne vertraglich gebundene Reiseleistungen nicht in Anspruch genommen werden oder wenn der Reisende Sondervergünstigungen/Sonderrechte geltend machen will. Bei Zahlungsverzug bzw. ohne vollständige Zahlung besteht kein Anspruch auf Reiseleistung.

4. Rücktritt durch den Kunden

Vor Reisebeginn kann der Reisende jederzeit vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall verlangt der Reiseveranstalter eine angemessene Entschädigung. Für die Höhe der pauschalierten Stornokosten ist der Eingang der Rücktrittserklärung in der jeweiligen Buchungsstelle maßgeblich. Ein solcher Rücktritt kann telefonisch erfolgen. Tritt ein Fahrgast von der Reise zurück, so hat die RegioTour GmbH gesetzlichen Anspruch auf Entschädigung. Bei einem Rücktritt vor Reisebeginn gilt: Bis zum 10. Tag vor Reiseantritt ist der Rücktritt kostenlos. Danach werden 50%, ab dem 5. Tag vor Reiseantritt 80% der totalen Kosten verschuldet. Bei Nichterscheinen und Absage am Reisetag selbst sind die gesamten Kosten verschuldet. Bei der Stornierung von Konzert- und Theaterkarten betragen die Kosten 100% des Kartenpreises. Ein Neukunde kann akzeptiert werden. Dem Gast wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung dringend empfohlen. Dem Reisenden bleibt es vorbehalten nachzuweisen, dass der RegioTour GmbH keine oder wesentlich geringere Kosten als die geltend gemachten pauschalen Stornierungsgebühren entstanden sind. In diesem Fall ist der Reisende nur zur Zahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5. Rechte und Pflichten des Kunden

Bei Vorliegen eines Reisemangels ist der Reisende unverzüglich zur Mängelanzeige beim Tourenbegleiter verpflichtet. Er kann vom Reiseveranstalter innerhalb einer von ihm festgelegten angemessenen Frist Abhilfe verlangen. Der Reisende kann den Vertrag kündigen, wenn der Reiseveranstalter die festgelegte Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu schaffen, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist.

6. Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. a) soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder b) soweit der Veranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die RegioTour GmbH haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für die gewissenhafte Erfüllung des Reisevertrages. Für unverschuldete, außerhalb des Programms erlittene Unglücksfälle, Erkrankungen, Verspätungen, Verluste usw. kann keine Haftung übernommen werden.

7. Rücktritt des Reiseveranstalters

Der Reiseveranstalter kann bei vertragswidrigem Verhalten des Reisenden oder bei Nichterreichen der jeweils in der konkreten Reisebeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl bis 8 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Wird die Reise infolge höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so kann der Reiseveranstalter den Reisevertrag kündigen.

8. Ausschlussfrist und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Hierfür wird die Schriftform empfohlen. Nach Ablauf der Frist kann der Kunde die Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist. Die vertraglichen Ansprüche des Reisenden wegen Mängeln an der Reise nach §§ 651c bis 651f BGB verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9. Sonstiges

Die Prospekte und Anzeigen sowie Website des Veranstalters werden mit Sorgfalt erstellt. Gleichwohl können Irrtümer, Druck- und Rechenfehler nicht immer ausgeschlossen werden, so dass sich der Veranstalter Berechtigungen vorbehält. Sobald der Reiseveranstalter in fremden Namen vermittelt, richtet sich das Zustandekommen des Reisevertrages und dessen Inhalt nach den jeweiligen Bedingungen des fremden Vertragspartners. Die RegioTour GmbH behält sich das Recht vor, die Allgemeinen Reisebedingungen jederzeit zu ändern oder zu erneuern, ohne dass insoweit eine Pflicht zur Mitteilung gegenüber dem Nutzer besteht.